

Den Vortrag aus der Registrande gibt uns Herr Kammerherr Sahrer von Sahr-Dahlen.

(Nr. 849.) Bericht der vierten Deputation über die Petition der Gemeinden Hilbersdorf, Einsiedel u., sowie von Stadtverordneten aus Leisnig u. um Aufhebung der Bestimmung in § 23 Abs. 2 der Revidirten Landgemeindevordnung bez. § 30 der Revidirten Städteordnung.

(Nr. 850.) Desgleichen über die Petition Otto Günthers in Plauen i. B. um Schadenersatz.

(Nr. 851.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Bergschuldirektors Dittmarsch und des Markscheiders Hünich in Zwickau um Regelung ihrer Pensionsverhältnisse nach dem Staatsdienergesetze.

(Nr. 852.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Petition des Ottomar Friedrich und des Theodor Friedrich Neubauer in Schönheide, eine Expropriationsache betr.

Präsident: Sämmtliche Nummern kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 853.) Protokoll-extrakt der Zweiten Kammer, betr. Schlußberathung über Tit. 19 des außerordentlichen Etats für 1902/03, Umbau des ehemaligen Polizeigebäudes in Dresden betr.

(Nr. 854.) Desgleichen, betr. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern zum Staatsgerichtshof.

Präsident: Nr. 853 kommt an die zweite Deputation. Zu Nr. 854 ist die Ständische Schrift auszufertigen.

(Nr. 855.) Desgleichen, betr. Schlußberathung über die Petition des Dr. Felix Rudolph in Niederlöbniß und Genossen um Befreiung vom Zwange zum Anschluß an die Niederlöbnißer Schleusen.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 856.) Anschlußerklärung des Stadtrathes zu Grimma an die Petition des Stadtrathes Kuhn in Dresden, Königl. Dekret Nr. 26, die Zwangserziehung Minderjähriger betr.

(Nr. 857.) Anschlußerklärung des Stadtrathes zu Marienberg, denselben Gegenstand betr.

(Nr. 858.) Anschlußerklärung des Stadtrathes zu Frankenberg, denselben Gegenstand betr.

(Nr. 859.) Vereinigungsbeschluß der vereinigten Deputationen der Ersten und Zweiten Kammer über das Königl. Dekret Nr. 4, die Weiterführung der Reform der direkten Steuern betr.

Präsident: Die Nrn. 856, 857 und 858 kommen an die erste Deputation. Der zuletzt vorgetragene Gegenstand steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 860.) Schreiben des Königl. Gesamtministeriums vom 28. Mai 1902 bei Ubersendung des Königl. Dekrets, den Schluß der Sitzungen und die Verabschiedung des gegenwärtigen Landtags betr.

Präsident: Zu verlesen.

Sekretär Dr. Sahrer von Sahr-Dahlen (liest):

Dresden, den 28. Mai 1902.

„An
das Präsidium der ersten Kammer
der Ständeversammlung.

Dem Präsidium der ersten Kammer wird in der Anlage ein Allerhöchstes Dekret, den Schluß der Sitzungen und die Verabschiedung des gegenwärtigen Landtags betreffend, mit dem Ersuchen ergebenst überreicht, dahin Verfügung treffen zu wollen, daß es zur Kenntniß der beiden Kammern gelange.

Gesamtministerium.

v. Mehßsch.“

Das Königl. Dekret lautet:

„Dekret an die Stände,
den Schluß und die Verabschiedung des gegenwärtigen
Landtags betreffend.

Eingegangen bei der I. Kammer am 29. Mai 1902.

Wir, Albert, von Gottes Gnaden König von Sachsen u. u. u. wollen auf den Uns erstatteten Vortrag den Schluß der Sitzungen in beiden Kammern auf

Sonnabend, den 7. Juni dieses Jahres und die Verabschiedung des gegenwärtigen Landtags auf denselben Tag nachmittags 2 Uhr festsetzen.

Wir verbleiben Unseren getreuen Ständen in Huld und Gnaden jederzeit wohl beigethan.

Gegeben zu Sibyllenort, den 28. Mai 1902.

Albert.

(L. S.)

Georg von Mehßsch.“

(Nr. 861.) Schreiben des Königl. Gesamtministeriums bei Ubersendung des Königl. Dekrets, die Verabschiedung des Landtags durch den Herrn Staatsminister von Mehßsch, Excellenz, betr.

Präsident: Ich bitte, auch dieses Schreiben vorzulesen.

Sekretär Dr. Sahrer von Sahr-Dahlen (liest):

Dresden, den 28. Mai 1902.

„An
die Herren Präsidenten beider Kammern
der Ständeversammlung.
(Zu Händen des Herrn Präsidenten der
ersten Kammer.)

Das Gesamtministerium beehrt sich den Herren Präsidenten beider Kammern unter Bezugnahme auf das beiliegende Allerhöchste Dekret vom heutigen Tage, die Verabschiedung des gegenwärtigen Landtags be-